

11. Jungfrau Music Festival 2013 in Bern, Thun und Interlaken

Das international bekannte Jungfrau Music Festival lädt Blasmusikfans und Musikbegeisterte aus der ganzen Welt bereits zum elften Mal ins Berner Oberland ein. Internationale Toporchester, Bands mit interessanten Repertoires aus allen Erdteilen, Big Band- und Swingorchester mit bekannten Sängern und Showbands, die ein breites Publikum zu begeistern verstehen, haben die bisherigen Ausgaben geprägt. Das Festival hat sich zudem durch die Organisation von Meisterkursen für junge Dirigenten einen Namen gemacht, geleitet werden diese von den renommiertesten Orchesterleitern.

Die elfte Ausgabe des Jungfrau Music Festivals findet vom 6. bis 13. Juli 2013 statt. Wieder ist es den Organisatoren gelungen, ein abwechslungsreiches Programm mit internationaler Beteiligung zusammen zu stellen.

Den Auftakt des Festivals macht die **Swiss Army Big Band** im KKThun und liefert so dem Publikum den ersten Höhepunkt der achttägigen Konzertreihe. Das Ensemble unter der Leitung von Johannes Walter schlägt eine Brücke von bewährten Melodien à la Sinatra aus Musicals und Filmen von grossartigen Komponisten wie George Gershwin, Cole Porter oder Richard Rodgers, über Titel aus den legendären Orchestern wie jene von Duke Ellington, Count Basie oder Woody Herman, Jazzstandards mit dem Gastmusiker Roland von Flüe bis zu den aufregenden Kompositionen des jungen Solisten am Schwyzerörgeli, Marcel Oetiker.

Mit der **Swiss Army Brass Band** ist die Schweizer Armee gleich doppelt vertreten. Die Brass Band wird die Zuschauer im Kursaal Interlaken unter der Leitung von Maj Philippe Monnerat und Gastdirigent Michael Bach mit einem abwechslungsreichen Repertoire unter dem Motto „von Planeten und Sternen“ überraschen.

Die **Brass Band Berner Oberland**, das **Sinfonische Blasorchester Bern** und das **Nationale Jugendblasorchester** komplettieren das diesjährige Teilnehmerfeld aus der Schweiz.

Tolle Showorchester aus aller Welt

Für Sommer 2013 waren zwei grosse Blasmusikevents in Europa angesagt: anfangs Juli der WASBE Weltkongress in Valencia und für den ganzen Monat Juli der nur alle 4 Jahre stattfindende World Music Contest im niederländischen Kerkrade. Der WASBE Kongress musste abgesagt werden, weshalb viele Toporchester aus Übersee nach zusätzlichen Auftrittsmöglichkeiten suchten, um die Zeit bis zum WMC Kerkrade zu überbrücken.

Das Jungfrau Music Festival - wie auch andere traditionelle europäische Festivals - kommen daher in den Genuss von vielen spannenden und hochstehenden Konzertvorträgen, welche im Rahmen von drei Doppelkonzerten im Kursaal Interlaken präsentiert werden. Mit dabei sind die Orchester der Universitäten von Saskatchewan (Kanada), Georgia, Louisville, New Edmonton (Kanada) und Nebraska sowie der japanischen Präfektur Aomori als Vertreter Asiens.

Sergio Rosales – der Gustavo Dudamel der Blasmusik

Den krönenden Abschluss des Festivals bildet am 13. Juli der Auftritt der **Banda Sinfónica Juvenil Simón Bolívar** (BSJSB) aus Venezuela. Das sinfonische Jugendblasorchester Simón Bolívar wurde 2005 auf Initiative von Jesús Ignacio Pérez Perazzo und Valdemar Rodríguez gegründet. Die beiden erkannten den Bedarf an einem fest etablierten Bläserensemble, das sich aus den Reihen von El Sistema rekrutiert. El Sistema ist das Nationale System von Kinder-/Jugendorchestern und -chören in Venezuela. 2006 fand das erste offizielle Konzert statt. Die BSJSB ist das erste und wichtigste Ensemble in dieser besonderen Besetzung (Holz- und Blechbläser, Schlagwerk, Celli und Kontrabässe), das Teil des akademischen Programms von El Sistema wurde. Die Mitglieder im Alter zwischen 12 bis 30 Jahre kommen aus ganz Lateinamerika. El Sistema folgt dem bewährten Modell eines musikalischen Erziehungsprogramms, das nicht nur große Musiker hervorbringt, sondern auch die Bedingungen von Tausenden in Armut lebenden Kindern drastisch verbessern kann. Weitere Informationen finden Sie unter www.jungfrau-music-festival.ch.

Der Meisterkurs für Dirigieren

12 aktive Teilnehmer aus 9 Nationen arbeiten während einer intensiven Festivalwoche unter der Leitung von Douglas Bostock. Für den britischen Dirigenten ist Pionierarbeit Lebenselixier. Ein Orchester über Jahre hinweg zu führen, zu begleiten und weiterzuentwickeln, sind Aufgaben denen er sich besonders gerne stellt. Vielseitigkeit, Offenheit und ein breit gefächertes Repertoire machen den temperamentvollen Maestro zu einem viel gefragten und beliebten Gast bei namhaften Orchestern rund um den Globus. Sein Engagement als Dozent für junge Musikerinnen und Musiker ist legendär. Eine Aufgabe, die er mit viel Herzblut wahrnimmt.

Weitere interessierte Dirigenten haben die Möglichkeit, dem Kurs als Zuhörer zu folgen. Auch diese Art des Kursbesuchs ermöglicht wertvolle Erkenntnisse und Anregungen. Als Lehrgangsorchester stehen das University of Louisville Wind Ensemble und ein ad-hoc Bläserensemble aus der Schweiz zur Verfügung.

Für weitere Informationen:

Tel. 033 821 21 15, www.jungfrau-music-festival.ch /

Tickets: www.beo-tickets.ch

31. Mail 2013

Pressestelle:

Geschäftsstelle Jungfrau Music Festival

Nando von Allmen

Höheweg 72

3800 Interlaken

Tel. 033 821 21 15, Fax: 033 821 21 16

Email: info@jungfrau-music-festival.ch

Geschäftsstelle Jungfrau Music Festival

Postfach 68, 3800 Interlaken, Tel. 033 821 21 15, Fax: 033 821 21 16
Email: info@jungfrau-music-festival.ch / www.jungfrau-music-festival.ch